

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: Universal-Schneidspray
Metabo-Nr.: 626606000
Version / Sprache: 1.2 / DE

Seite 1 von 17

Datum: 14.08.2023



ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Produktform: Gemisch
Handelsname: Universal-Schneidspray
UFI-Code: E0F0-XKE6-FT5A-JCWA
Produktart: Gleitmittel
Produktgruppe: Mischung
Zerstäuber: Aerosol

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen von denen abgeraten wird.

Relevante identifizierte Verwendungen

Das Produkt ist für den berufsmäßigen Verwender bestimmt.

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Nicht für private Zwecke verwenden.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt.

Metabowerke GmbH
Metabo Allee 1
D-72622 Nürtingen
Telefon: +49 (0) 7022 - 72 0
Fax: +49 (0) 7022 - 72 2595
Web: <https://www.metabo.com>
E-Mail: product-compliance@metabo.de

1.4 Notfallnummer

GBK GmbH (24 h): +49 (0)6132-84463

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Aerosol 1, H222, H229

Das Produkt ist als gefährlich eingestuft gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 und deren Änderungen.

Voller Wortlaut der Kodierungen, Gefahrenhinweise und EU-Gefahrenhinweise in ABSCHNITT 16.

Ausführlichere Informationen über gesundheitliche Auswirkungen und Symptome in ABSCHNITT 11.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Kohlenwasserstoff, C6-C7, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, <5% n-Hexan

Zusätzliche Sätze, zusätzliche Kennzeichnung

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: Universal-Schneidspray

Metabo-Nr.: 626606000

Version / Sprache: 1.2 / DE

Seite 2 von 17

Datum: 14.08.2023



Gefahrenpiktogramm/e:



Signalwort: Gefahr

Gefahrenhinweise: H222, H229 – Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Sicherheitshinweise

Vorbeugung: P210 – Von Hitze, heißen Oberflächen, Funke, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen
P211 – Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251 – Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

Reaktionen: Nicht verfügbar.

Lagerung: P410 + P412 – Vor Sonneneinstrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50°C/122 °F aussetzen.

Beseitigung: Nicht verfügbar

Ergänzende Gefahreninformationen: Nicht verfügbar

2.3 Sonstige Gefahren

Diese Mischung enthält keine Substanzen, die als PBT- oder vPvB- Stoffe eingestuft werden.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Nicht anwendbar

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

Stoffname	Produktidentifikator	Konzentration [%]	Einstufung gemäß Verordnung (EG) No 1272 [CLP].	SCL, ATE (oral, dermal, inhalativ), M-Faktor (akut, chronisch)	Type
Butan	REACH #: 01-2119474691-32 EC: 203-448-7 CAS: 106-97-8 Directory: 601-004-00-0	≥10 - ≤25	Flam. Gas 1A, H220 Press. Gas (Comp.), H280	-	[1]
Propan	REACH #: 01-2119486944-21 EC: 200-827-9 CAS: 74-98-6 Index: 601-003-00-5	≥10 - ≤25	Flam. Gas 1A, H220 Press. Gas (Comp.), H280	-	[1]

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname: Universal-Schneidspray

Metabo-Nr.: 626606000

Version / Sprache: 1.2 / DE

Seite 3 von 17

Datum: 14.08.2023

			Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der H-Sätze.		
--	--	--	---	--	--

Zusätzliche Hinweise

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist Abschnitt 16 zu entnehmen.

Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die die Kriterien der Gefahrenklasse "akute Toxizität" gemäß CLP-Verordnung erfüllen.

Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Keine weiteren Informationen.

Bei Augenkontakt

Augen sofort mit reichlich Wasser ausspülen und gelegentlich die oberen und unteren Augenlider anheben. Auf Kontaktlinsen prüfen und gegebenenfalls entfernen. Bei anhaltender Reizung einen Arzt verständigen.

Bei Einatmen

Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.

Bei Hautkontakt

Kontaminierte Haut mit reichlich Wasser abspülen. Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Bei anhaltender Reizung einen Arzt verständigen.

Bei Verschlucken

Den Mund mit Wasser ausspülen. Wurde der Stoff verschluckt und ist die betroffene Person bei Bewusstsein, kleine Mengen Wasser zu trinken geben. Kein Erbrechen herbeiführen, es sei denn, das medizinische Personal weist es an.

Selbstschutz des Ersthelfers

Es dürfen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit einem persönlichen Risiko verbunden sind oder ohne eine entsprechende Ausbildung erfolgen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Zeichen / Symptome von Überexposition

Augenkontakt:	Reizung, Rötung
Einatmen:	Reizung der Atemwege, Husten
Hautkontakt:	Keine spezifischen Daten.
Verschlucken:	Keine spezifischen Daten.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: Universal-Schneidspray
Metabo-Nr.: 626606000
Version / Sprache: 1.2 / DE

Seite 4 von 17



Datum: 14.08.2023

Symptomatische Behandlung. Bei Verschlucken oder Inhalieren größerer Mengen sofort den Spezialisten der Gifteinformationszentrale kontaktieren.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Ein Löschmittel verwenden, welches auch für angrenzende Feuer geeignet ist.

Ungeeignete Löschmittel

Keine bekannt.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefahren, die von dem Stoff oder der Mischung ausgehen

Extrem entzündbares Aerosol. Bei Eintritt in die Kanalisation besteht Brand- und Explosionsgefahr. Bei Erwärmung oder Feuer tritt ein Druckanstieg auf, und der Behälter kann platzen, wodurch eine Explosionsgefahr entsteht. Gas kann sich in tiefgelegenen oder geschlossenen Bereichen ansammeln oder sich sehr weit bis zu einer Zündquelle ausbreiten und zu einem Flammenrückschlag mit Brand oder Explosion führen. Bei Brand können platzende Aerosolgefäße mit großer Geschwindigkeit umherfliegen.

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Abbauprodukte können die folgenden Stoffe enthalten
Kohlenmonoxid
Kohlendioxid (CO₂)

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Sperren Sie den Schauplatz umgehend ab, indem Sie alle Personen aus der Nähe des Vorfalls entfernen, wenn ein Feuer ausgebrochen ist. Es dürfen keine Maßnahmen ergriffen werden, die ein persönliches Risiko bergen oder ohne geeignete Ausbildung. Entfernen Sie die Behälter aus dem Brandbereich, wenn dies ohne Risiko möglich ist.

Verwenden Sie Sprühwasser, um die dem Feuer ausgesetzten Behälter zu kühlen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Die Einsatzkräfte sollten eine geeignete Schutzausrüstung und ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät (SCBA) mit Überdruck-Atemschutzmaske tragen. Ein grundlegender Schutz für chemische Unfälle bieten Kleidung zur Brandbekämpfung (einschließlich Helme, Schutzstiefel und Handschuhe), die der europäischen Norm EN 469 entsprechen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: Universal-Schneidspray
Metabo-Nr.: 626606000
Version / Sprache: 1.2 / DE



Seite 5 von 17

Datum: 14.08.2023

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Es dürfen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit einem persönlichen Risiko verbunden sind oder ohne eine entsprechende Ausbildung erfolgen. Umgebung evakuieren. Nicht benötigtem oder ungeschütztem Personal den Zugang verwehren. Bei beschädigten Aerosolgefäßen Achtung vor schnell austretendem, unter Druck stehendem Inhalt und Treibmittel. Bei Bruch einer großen Anzahl von Behältern als Massengutunfall gemäß den Anleitungen im Abschnitt über Säuberungsmaßnahmen behandeln. Verschüttete Substanz nicht berühren oder betreten. Alle Zündquellen ausschalten. Keine Funken, Rauchen oder Flammen im Gefahrenbereich. Geeignete persönliche Schutzausrüstung anlegen.

Einsatzkräfte

Wenn für die Beseitigung des verschütteten Materials Spezialkleidung erforderlich ist, beachten Sie bitte die Informationen in ABSCHNITT 8 über geeignete und ungeeignete Materialien. Beachten Sie ebenfalls die Informationen unter "Nicht für Notfälle geschultes Personal".

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen. Die zuständigen Stellen benachrichtigen, wenn durch das Produkt Umweltbelastung verursacht wurde (Abwassersysteme, Oberflächengewässer, Boden oder Luft).

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Rückhaltung und Abdichtungsverfahren: Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen

Reinigungsverfahren: Funkensichere Werkzeuge und explosions sichere Geräte verwenden. Mit Wasser verdünnen und aufwischen, falls wasserlöslich. Alternativ, oder falls wasserunlöslich, mit einem inerten trockenen Material absorbieren und in einen geeigneten Abfallbehälter geben. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen.

Sonstige Angaben: Keine weiteren Informationen

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Angaben zur Notfallkontaktsinformationen siehe ABSCHNITT 1

Weitere Angaben über geeignete persönliche Schutzausrüstung siehe ABSCHNITT 8

Weitere Angaben zur Entsorgung siehe ABSCHNITT 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Die Informationen in diesem Abschnitt enthalten allgemeine Ratschläge und Anleitungen

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname: Universal-Schneidspray

Metabo-Nr.: 626606000

Version / Sprache: 1.2 / DE

Seite 6 von 17

Datum: 14.08.2023

Schutzmaßnahmen

Geeignete Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8). Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht verschlucken. Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Einatmen des Gases vermeiden. Einatmen von Dampf oder Nebel vermeiden. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Nur bei ausreichender Belüftung verwenden. Bei unzureichender Lüftung Atemschutzgerät tragen. Entfernt von Hitze, Funken, offenem Feuer oder anderen Zündquellen lagern und anwenden. Explosionsgeschützte elektrische Geräte (Lüftung, Beleuchtung und Materialbewegung) verwenden. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Leere Behälter enthalten Produktrückstände und können gefährlich sein.

Hygienemaßnahmen

Das Essen, Trinken und Rauchen ist in Bereichen, in denen diese Substanz verwendet, gelagert oder verarbeitet wird, zu verbieten. Die mit der Substanz umgehenden Personen müssen sich vor dem Essen, Trinken oder Rauchen die Hände und das Gesicht waschen. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung vor dem Betreten des Essbereichs entfernen. Siehe Abschnitt 8 für weitere Angaben zu Hygienemaßnahmen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen

Aufbewahren gemäß den örtlichen Bestimmungen. Vor direktem Sonnenlicht schützen. Nur in trockenen, kühlen und gut belüfteten Bereichen aufbewahren. Nicht zusammen mit unverträglichen Stoffen (vergleiche Sektion 10) und nicht mit Nahrungsmitteln und Getränken lagern. Unter Verschluss aufbewahren. Sämtliche Zündquellen entfernen. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Siehe vor Umgang oder Gebrauch Abschnitt 10 zu unverträglichen Materialien.

Verpackungsmaterialien

Keine weiteren Informationen.

Anforderungen für Lagerräume und -behälter

Lagerklasse: 2B

Zu vermeidende Stoffe: Keine weiteren Informationen.

Weitere Informationen zu Lagerbedingungen

Gefahrenkriterien

Kategorie: P3A

Melde- und MAPP-Schwellenwert: 150 Tonnen

Schwellenwert für Sicherheitsberichte: 500 Tonnen

7.3 Spezifische Endanwendungen

Empfehlungen

Keine weiteren Informationen verfügbar.



ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

Die Informationen in diesem Abschnitt enthalten allgemeine Ratschläge und Anleitungen. Bereitgestellte Informationen beruhen auf typischen voraussichtlichen Verwendungen des Produkts. Bei der Handhabung von Großmengen oder anderen Verwendungen, die die Exposition von Arbeitern oder die Freisetzung in die Umwelt signifikant erhöhen können, sind eventuell zusätzliche Maßnahmen erforderlich.

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Propan

TRGS 900 OEL (Germany, 7/2021)

TWA 1800mg/m³, 8 Stunden

PEAK 7200 mg/m³, 15 Minuten

TWA 1000 ppm, 8 Stunden

PEAK 4000 ppm, 15 Minuten

DFG MAC-Werte Liste (Germany, 10/2021)

TWA 1000 ppm, 8 Stunden

PEAK 4000 oom, 4 mal pro Schicht, 15 Minuten

TWA 1800 mg/m³, 8 Stunden

PEAK 7200 mg/m³, 4 mal pro Schicht, 15 Minuten

Butan

TRGS 900 OEL (Germany, 7/2021)

TWA 2400 mg/m³, 8 Stunden

PEAK 9600 mg/m³, 15 Minuten

TWA 1000 ppm, 8 Stunden

PEAK 4000 ppm, 15 Minuten

DFG MAC-Werte Liste (Germany, 10/2021)

TWA 1000 ppm, 8 Stunden

PEAK 4000 oom, 4 mal pro Schicht, 15 Minuten

TWA 2400 mg/m³, 8 Stunden

PEAK 9600 mg/m³, 4 mal pro Schicht, 15 Minuten

Empfohlene Überwachungsverfahren

Wenn dieses Produkt Inhaltsstoffe mit Expositionsgrenzwerten enthält, kann eine persönliche, arbeitsplatzbezogene oder biologische Überwachung erforderlich sein, um die Wirksamkeit der Belüftung oder anderer Kontrollmaßnahmen und/oder die Notwendigkeit der Verwendung von Atemschutzgeräten zu bestimmen. Es sollte auf Überwachungsnormen verwiesen werden, wie z. B. die folgenden:

Europäische Norm EN 689 (Messung der Exposition durch Einatmung chemischer Arbeitsstoffe)

Europäische Norm EN 14042 (Arbeitsplatzatmosphäre - Leitfaden für die Anwendung und den Einsatz von Verfahren und Geräten zur Ermittlung chemischer und biologischer Arbeitsstoffe)

Europäische Norm EN 482 (Exposition am Arbeitsplatz – Verfahren zur Bestimmung der Konzentration von chemischen Arbeitsstoffen)

Verweis auf nationale Leitfaden für Methoden zur Bestimmung von gefährlichen Stoffen ist ebenfalls erforderlich.

DNEL-Werte

CAS: Nicht verfügbar

Oral DNEL / systematisch / langfristig

Nicht verfügbar (Verbraucher)

Dermal DNEL / systematisch / langfristig
systematisch / langfristig

Nicht verfügbar (Arbeiter)

Nicht verfügbar (Verbraucher)

Inhalativ DNEL / systematisch / langfristig

Nicht verfügbar (Arbeiter)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: Universal-Schneidspray
Metabo-Nr.: 626606000
Version / Sprache: 1.2 / DE



Seite 8 von 17

Datum: 14.08.2023

systematisch / langfristig

Nicht verfügbar (Verbraucher)

PNEC-Werte

CAS: Nicht verfügbar

PNEC	Gewässer / Süßwasser	Nicht verfügbar (Wasserorganismen)
PNEC	Gewässer / Meerwasser	Nicht verfügbar (Wasserorganismen)
PNEC	intermittierende Freigaben / Süßwasser	Nicht verfügbar (Wasserorganismen)
PNEC	Kläranlage (STP)	Nicht verfügbar (Wasserorganismen)
PNEC	Sediment / Süßwasser	Nicht verfügbar (Wasserorganismen)
PNEC	Sediment, Meerwasser	Nicht verfügbar (Wasserorganismen)
PNEC	Boden	Nicht verfügbar (Terrestrische Organismen)

Zusätzliche Hinweise

Als Grundlage dienen, die bei der Erstellung gültigen Listen.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Nur bei ausreichender Belüftung verwenden. Geschlossene Prozessapparaturen, lokale Entlüftung oder andere technische Regelsysteme verwenden, um die Exposition der Arbeiter gegenüber Luftschadstoffen unter den empfohlenen oder gesetzlich vorgeschriebenen Grenzwerte zu halten. Die technischen Einrichtungen müssen außerdem die Gas-, Dampf- oder Staubkonzentrationen unterhalb jeglicher unteren Explosionsgrenzwerte halten. Explosionsgeschützte Lüftungsanlage verwenden.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine weiteren Informationen.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Waschen Sie sich nach dem Umgang mit chemischen Produkten, vor dem Essen, Rauchen und Toilettenbesuch sowie am Ende der Arbeitszeit gründlich Hände, Unterarme und Gesicht. Zum Entfernen potenziell kontaminierter Kleidung sollten geeignete Techniken angewandt werden. Waschen Sie kontaminierte Kleidung vor der Wiederverwendung. Sorgen Sie dafür, dass sich Augenspülstationen und Sicherheitsduschen in der Nähe des Arbeitsplatzes befinden.

Atemschutz

Wählen Sie – basierend auf der Gefahr und dem Risiko einer Exposition – die Atemschutzmaske aus, die die entsprechenden Standards erfüllt und über die entsprechenden Zertifikationen verfügt. Atemschutzmasken müssen gemäß dem Atemschutzprogramm benutzt werden, um einen richtigen Sitz, eine adäquate Schulung und andere wichtige Verwendungsaspekte sicherstellen zu können. Empfohlen: Filter gegen organische Dämpfe (Typ AX) und Partikel.

Handschutz



Chemikalienbeständige, undurchlässige Handschuhe, die einer anerkannten Norm entsprechen, sollten beim Umgang mit chemischen Produkten stets getragen werden, wenn eine Risikobewertung dies erforderlich macht, unter Berücksichtigung der vom Handschuhhersteller angegebenen Parameter, Prüfen Sie während des Gebrauchs, ob die Handschuhe ihre Schutzeigenschaften beibehalten. Es ist zu beachten, dass die Zeit bis zum Durchdringen für jedes Handschuhmaterial von Handschuhhersteller zu Handschuhhersteller unterschiedlich sein kann.

Handschuhmaterial

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname: Universal-Schneidspray
Metabo-Nr.: 626606000
Version / Sprache: 1.2 / DE

Seite 9 von 17

Datum: 14.08.2023

Empfohlen:

1 - 4 Stunden (Durchdringungszeit): Nitrilkautschuk

4 - 8 Stunden (Durchdringungszeit): Viton®/Butylkautschuk

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Augen-/Gesichtsschutz



Wenn die Risikobeurteilung dies erfordert, sollten Schutzbrillen getragen werden, die einer anerkannten Norm entsprechen, um die Exposition gegenüber Flüssigkeitsspritzern, Nebeln, Gasen oder Stäuben zu vermeiden. Wenn ein Kontakt möglich ist, dann muss folgende Schutzausrüstung getragen werden, es sei denn, die Beurteilung erfordert einen höheren Schutzgrad: Chemikalienresistente Schutzbrille mit Seitenschildern.

Körperschutz:

Persönliche Schutzausrüstungen für den Körper sollten auf der Grundlage der durchzuführenden Aufgabe und der damit verbundenen Risiken ausgewählt werden und sollten vor dem Umgang mit diesem Produkt von einem Fachmann genehmigt werden. Wenn die Gefahr einer Entzündung durch statische Elektrizität besteht, ist antistatische Schutzkleidung zu tragen. Für den größtmöglichen Schutz vor statischen Entladungen sollte die Kleidung antistatische Overalls, Stiefel und Handschuhe umfassen. Weitere Informationen finden Sie in der Europäische Norm EN 1149 für Schutzkleidung- Elektrostatische Eigenschaften.

Geeignete Schuhe und zusätzliche Hautschutzmaßnahmen sollten je nach der auszuführenden Aufgabe und den damit verbundenen Risiken ausgewählt und vor dem Umgang mit diesem Produkt von einem Fachmann genehmigt werden.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Emissionen von Belüftungs- und Prozessgeräten sollten überprüft werden, um sicherzugehen, dass sie den Anforderungen der Umweltschutzgesetze genügen.

In einigen Fällen werden Abluftwäscher, Filter oder technische Änderungen an den Prozessanlagen erforderlich sein, um die Emissionen auf akzeptable Werte herabzusetzen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand:	Aerosol
Farbe:	Farblos
Geruch:	Charakteristisch
Geruchsschwelle:	Nicht verfügbar
pH-Wert:	Nicht verfügbar
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt	Nicht verfügbar
Siedebeginn und Siedebereich	Nicht verfügbar
Entzündbarkeit	Nicht verfügbar
Untere und obere Explosionsgrenze	Nicht verfügbar
Flammpunkt:	Geschlossener Tiegel, nicht anwendbar
Zersetzungstemperatur:	Nicht verfügbar

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname: Universal-Schneidspray

Metabo-Nr.: 626606000

Version / Sprache: 1.2 / DE

Seite 10 von 17

Datum: 14.08.2023

Zündtemperatur:	>250 °C
Dampfdruck bei 20°C:	350 kPa (2625.2 mm Hg)
Dampfdichte:	Nicht verfügbar
Relative Dichte:	Nicht verfügbar
Dichte bei 20°C:	0.72 g/cm ³
Löslichkeit(en):	Nicht verfügbar
Löslichkeit Wasser:	Nicht wasserlöslich
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser	Nicht verfügbar
Zersetzungstemperatur:	Nicht verfügbar
Viskosität:	Nicht verfügbar
Kinematische Viskosität bei 40 °C	Nicht verfügbar
Verdunstungszahl	Nicht verfügbar
Brennwert	11,42 kJ/g
Art des Aerosols	Spray

9.2 Sonstige Angaben

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

Zündtemperatur:	Nicht verfügbar
Explosive Eigenschaften:	Nicht verfügbar
Lösemittelgehalt VOC (EU)	Nicht verfügbar
Zustandsänderung:	Nicht verfügbar
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Nicht verfügbar

Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff	entfällt
Entzündbare Gase	entfällt
Aerosole	entfällt
Oxidierende Gase	entfällt
Gase unter Druck	entfällt
Entzündbare Flüssigkeiten	entfällt
Entzündbare Feststoffe	entfällt
Selbstersetzliche Stoffe und Gemische	entfällt
Pyrophore Flüssigkeiten	entfällt
Pyrophore Feststoffe	entfällt
Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische	entfällt
Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln	entfällt
Oxidierende Flüssigkeiten	entfällt
Oxidierende Feststoffe	entfällt
Organische Peroxide	entfällt
Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische	entfällt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Für dieses Produkt oder seine Bestandteile liegen keine spezifischen Testdaten zur Reaktivität vor.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) chemisch stabil.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: Universal-Schneidspray

Metabo-Nr.: 626606000

Version / Sprache: 1.2 / DE

Seite 11 von 17

Datum: 14.08.2023



10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Lagerungs- und Verwendungsbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Vermeiden Sie alle möglichen Zündquellen (Funken oder Flammen).

10.5 Unverträgliche Materialien

Keine weiteren Informationen

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Lagerungs- und Verwendungsbedingungen sollten keine gefährlichen Zersetzungsprodukte erzeugt werden.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte

CAS: Nicht verfügbar

Oral	LD50	Nicht verfügbar (Ratte)
	NOEL	Nicht verfügbar (Ratte)
	NOAEL	Nicht verfügbar (Ratte)
	LOEL	Nicht verfügbar (Ratte)
Dermal	LD50	Nicht verfügbar (Ratte)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Zu den unerwünschten Symptomen können folgende gehören

Reizung

Rötung

Schwere Augenschädigung / -reizung

Zu den unerwünschten Symptomen können folgende gehören

Reizung der Atemwege

Husten

Sensibilisierung der Atemwege / Haut:

Nicht eingestuft

Keimzell-Mutagenität

Nicht eingestuft

Karzinogenität

Nicht eingestuft

Reproduktionstoxizität

Nicht eingestuft

Spezifische Zielorgantoxizität bei einmaliger Exposition:

Nicht eingestuft

Spezifische Zielorgantoxizität bei wiederholter Exposition

Nicht eingestuft

Aspirationsgefahr

Nicht eingestuft

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: Universal-Schneidspray
Metabo-Nr.: 626606000
Version / Sprache: 1.2 / DE

Seite 12 von 17



Datum: 14.08.2023

Angaben über sonstige Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität

CAS: Nicht verfügbar

LC50 Nicht verfügbar (Fisch)
LC0 Nicht verfügbar (Fisch)
LC100 Nicht verfügbar (Fisch)
EC50 Nicht verfügbar (Sediment)
EC50 Nicht verfügbar (aquatische Wirbellose)
EC50 Nicht verfügbar (algae / cyanobacteria)
EC100 Nicht verfügbar (aquatische Wirbellose)
EC50 Nicht verfügbar (aquatische Wirbellose)
NOEC Nicht verfügbar (Sediment)
Nicht verfügbar (Terrestr. Makroorganismen (-Arthropoden))
NOEC Nicht verfügbar (algae / cyanobacteria)
NOEC Nicht verfügbar (aquatische Wirbellose)
LOEC Nicht verfügbar (Sediment)
Nicht verfügbar (Terrestr. Makroorganismen (-Arthropoden))

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

CAS: Nicht verfügbar

Verteilungskoeffizient Nicht verfügbar (Bioakkumulation)
Biokonzentrationsfaktor (BCF) Nicht verfügbar (Bioakkumulation)
Biologische Abbaubarkeit Nicht verfügbar (Biologische Abbaubarkeit) (OECD 301 B)

12.4 Mobilität im Boden

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.5 Ergebnis der PBT und vPvB Beurteilung

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Allgemeine Hinweise:

Keine signifikanten Auswirkungen oder kritischen Gefahren bekannt.

ABSCHNITT 13: Handhabung und Lagerung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname: Universal-Schneidspray
Metabo-Nr.: 626606000
Version / Sprache: 1.2 / DE

Seite 13 von 17

Datum: 14.08.2023

Empfehlung:

Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Die Entsorgung dieses Produkts sowie seiner Lösungen und Nebenprodukte muss jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen. Überschüsse und nicht zum Recyceln geeignete Produkte über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen. Abfall nicht unbehandelt in die Kanalisation einleiten, außer wenn alle anwendbaren Vorschriften der Behörden eingehalten werden.

Gefährliche Abfälle: Die Einstufung des Produktes erfüllt möglicherweise die Kriterien für gefährlichen Abfall.

Abfallschlüsselnummer:

16 05 04*: gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern
15 01 04* Verpackungen aus Metall

Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung dieses Produktes. Aufgrund der speziellen Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender können unter Umständen auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden. (2014/955/EU).

Europäisches Abfallverzeichnis:

Siehe Abfallschlüsselnummer

Ungereinigte Verpackungen:

Die Entstehung von Abfällen sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Verpackungsabfälle sollten recycelt werden. Eine Verbrennung oder Deponierung sollte nur dann in Betracht gezogen werden, wenn ein Recycling nicht möglich ist.

Dieses Material und sein Behälter müssen auf sichere Weise entsorgt werden. Leere Behälter oder Inneneinlagen können einige Produktreste enthalten. Behälter nicht durchstechen oder verbrennen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR/RID UN1950
IMDG UN 1950
IATA UN1950

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID Aerosole
IMDG Aerosole
IATA Aerosole, entzündbar

14.3 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID 2



IMDG 2.1



IATA 2.1



14.4 Verpackungsgruppe

Keine weiteren Informationen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: Universal-Schneidspray

Metabo-Nr.: 626606000

Version / Sprache: 1.2 / DE

Seite 14 von 17

Datum: 14.08.2023



14.5 Umweltgefahren

Kennzeichen umweltgefährdende Stoffe

ADR/RID/IMGD-Code	Nein
ICAO-TI/IATA-DGR	Nein

Zusätzliche Informationen

ADR/RID	Begrenzte Menge	1 L
	Sondervorschriften	190, 327, 625, 344
	Tunnelcode	D
	ADR Klassifizierungs-Code	5F

IMDG	Notfallpläne	F-D, S-U
	Sondervorschriften	63, 190, 277, 327, 344, 381, 959

IATA Mengenbegrenzung:
Passagier- und Frachtflugzeuge: 75 kg. Verpackungsvorschriften: 203. Nur Frachtflugzeug: 150 kg. Verpackungsvorschriften: 203. Begrenzte Mengen Passagier-Flugzeug: 30 kg. Verpackungsanweisungen: Y203

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Transport innerhalb des Betriebsgeländes des Anwenders: immer in geschlossenen Behältern transportieren, die aufrecht und fest verschlossen sind. Sicherstellen, dass die Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls oder Verschüttens zu tun ist.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme:	Nicht verfügbar
Signalwort:	Nicht verfügbar
Gefahrenhinweise	Nicht verfügbar

EG-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Anhang XIV:	Nicht gelistet
Anhang XVII:	Nicht verfügbar
Besorgniserregende Stoffe (SVHC)	Keine weiteren Informationen.

Richtlinie 2011/65/EU (RoHS)

Anhang II:	Keine weiteren Informationen.
------------	-------------------------------

Richtlinie 2012/18/EU (Seveco)

Anhang I:	Keine weiteren Informationen.
-----------	-------------------------------

EG-Verordnung (EU) 2019/1148 (Ausgangsstoffe für Explosivstoffe)

Anhang I: Beschränkte Ausgangsstoffe	Keiner der Stoffe ist enthalten.
Anhang II Meldepflichtige Ausgangsstoffe	Keiner der Stoffe ist enthalten

EG-Verordnung (EG) Nr. 273/2004 (Drogenausgangsstoffe)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: Universal-Schneidspray

Metabo-Nr.: 626606000

Version / Sprache: 1.2 / DE

Seite 15 von 17

Datum: 14.08.2023



Keiner der Stoffe ist enthalten.

Nationale Vorschriften:

Wassergefährdungsklasse:

WGK (Selbsteinstufung): 1

Sonstige EU-Bestimmungen

Industrieemissionen (integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung) – Luft

TA-Luft Nummer 5.2.5: 30-60%

Industrieemissionen (integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung) – Wasser Stoffe

Keine Beschränkungen.

Ozonabbauable Substanzen (1005/2009/EU)

Keine Beschränkungen.

Lagerklasse (TRGS 510)

2B

Störfall-Verordnung

Dieses Produkt unterliegt der deutschen Störfall-Verordnung

Kategorie P3a

Referenznummer 1.2.3.1

Wassergefährdungsklasse

Klasse : 1 Einstufung gemäß AwSV

Vorherige Zustimmung nach Inkennzeichnung (PIC, Prior Informed Consent) (649/2012/EU)

Keine Beschränkungen.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Hinweise

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Einstufung der Mischung wurde durch Berechnung nach den Regeln des Anhang I in der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 vorgenommen.

16.1 Änderungshinweise

Keine.

16.2 Abkürzungen und Akronyme

ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
CAS-Nr.	Chemical Abstract Service - Nummer

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname: Universal-Schneidspray

Metabo-Nr.: 626606000

Version / Sprache: 1.2 / DE

Seite 16 von 17

Datum: 14.08.2023

CLP	Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung [Verordnung (EG) Nr. 1272/2008]
DMEL	Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung
DNEL	Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung
EG-Nr.	Europäische Gemeinschaft Nummer
EN	Europäische Norm
EUH-Satz	CLP-spezifischer Gefahrenhinweis
GHS	Globally Harmonized System of Classification and Labeling of Chemicals
IARC	Internationale Agentur für Krebsforschung
IATA	Verband für den internationalen Lufttransport
IMDG	Gefahrgutvorschriften für den internationalen Seetransport
PBT	Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff
PNEC	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
REACH	Registration, Evaluation, Authorization and Restriction of Chemicals
SDB	Sicherheitsdatenblatt
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
vPvB	Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

16.3 Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Angaben.

16.4 Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1207/2008 [CLP]

Keine Angaben.

16.5 Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Aerosol 1	Aerosol, Kategorie 1
H220	Extrem entzündbares Gas.
H222, H229	Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
H280	Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

16.6 Volltext der Einstufungen [CLP/GHS]

Aerosol 1	Aerosole – Kategorie 1
Flam. Gas 1A	Entzündbare Gase – Kategorie 1A
Press. Gas (Comp.)	Gase unter Druck - Druckgas

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: Universal-Schneidspray
Metabo-Nr.: 626606000
Version / Sprache: 1.2 / DE

Seite 17 von 17



Datum: 14.08.2023

Hinweis für den Leser

Nach unserem Wissensstand sind die hierin enthaltenen Informationen korrekt. Weder der oben genannte Hersteller noch seine Tochtergesellschaften übernehmen jedoch jegliche Haftung hinsichtlich der Korrektheit oder Vollständigkeit der angegebenen Informationen. Eine endgültige Feststellung der Eignung der einzelnen Materialien obliegt allein der Verantwortung des Anwenders. Alle Materialien können unbekannte Risiken beinhalten und sind daher mit Vorsicht anzuwenden. Es sind hierin zwar bestimmte Risiken beschrieben, jedoch können wir nicht garantieren, dass es sich dabei um die einzigen möglichen Risiken handelt.